



03.02.2015

DAT-REPORT ALS ORIENTIERUNG FÜR BETRIEBSINHABER

„Der DAT-Report liefert wichtige Impulse, damit Betriebsinhaber noch bessere Möglichkeiten erhalten, sich im Markt aufzustellen“, erklärte DAT Geschäftsführer Jens Nietzschmann während der Vorstellung des neuen DAT-Reportes am vergangenen Freitag (30.01.2015) in Berlin. Hier stellte die DAT-Group den vielbeachteten Branchenbericht in einer neuen Form vor. Neuer Auftritt, mehr konkretes Zahlenmaterial und klarer gegliedert als in den vergangenen Jahren – der DAT-Report ist praxisrelevanter geworden. Fred Kappler, Vorsitzender DAT-Verwaltungsrat, unterstrich bei der Pressekonferenz in der Landesvertretung von Baden-Württemberg: „Der DAT-Report ist ein Entscheidungshelfer, aus dem Betriebe das herausziehen sollten, was sie weiter bringt“.

BESSERE AUTOS, WENIGER WARTUNGEN

Kernaussage des DAT-Reports 2015: Fahrzeughalter geben wieder mehr Geld beim Kauf eines neuen oder gebrauchten Autos aus. Dabei ist jedoch die Wartungshäufigkeit bei Pkw seit 2005 von 1,00 Wartungsarbeiten pro Jahr auf 0,83 Wartungsarbeiten 2014 gesunken. Das liegt zum einen an den weniger reparaturanfälligen Autos, zum anderen an der Sparsamkeit der Fahrzeughalter. Denn sie verschieben anstehende Wartungsarbeiten immer häufiger nach hinten. Mit 22 Prozent sind es insbesondere die Besitzer von acht Jahre und älteren Fahrzeugen, die einen Werkstatttermin hinauszögern. Der DAT-Praxistipp an Betriebsinhaber: Langfristiges Kundenvertrauen aufbauen und

gerade in diesem preissensiblen Segment Reparaturen mit aufbereiteten Originalteilen ausführen. Unabhängig vom Fahrzeugalter setzen Werkstätten 2014 insgesamt 8.589 Mrd. Euro mit Reparaturarbeiten um (2013 waren es 9.518 Mrd. Euro). Der Umsatz bei Wartungsarbeiten lag 2014 bei 12.306 Mrd. Euro (2013: 12.999 Mrd. Euro).

KUNDENBINDUNG IST DAS A & O IM INTERNET UND IN DER WERKSTATT

Was für den Bereich älterer Fahrzeuge gilt, ist natürlich auch auf K&L-Betriebe übertragbar. Denn Kundenbindung ist das A und O. Dabei spielt das Internet eine immer wichtigere Rolle. Jedoch, und das muss jeder Inhaber wissen, ist gelebtes Kundenmanagement entscheidend. Für das Alltagsgeschäft bedeutet das, jede E-Mail Anfrage zeitnah zu beantworten.

Trotz aller Technikbegeisterung wird die eigentliche Fahrzeug-Wartung oder auch Unfallinstandsetzung aber immer noch in der Werkstatt durchgeführt. Damit ist das Internet als Informationsquelle ohne Frage wichtig, dennoch zählt „am Ende aber immer der persönliche Kontakt“, weiß Fred Kappler, Vorsitzender DAT-Verwaltungsrat.

SO KOMMT DER DAT-REPORT 2015 IN DEN BETRIEB

Der DAT-Report 2014 bildet den Ist-Zustand des Autojahres 2014 ab. Schwerpunkte liegen dabei auf Pkw-Kauf sowie Wartung und Reparatur. Erstmals untersucht wurde der Bereich der professionellen Fahrzeugreinigung. Im Schlusskapitel liefert DAT Trends und Markzahlen im Überblick. Der Branchenbericht erscheint Ende Februar 2015 und wird mit den Printausgaben Kfz-Betrieb, Autohaus, Automobilwoche und Krafthand in einer Auflage von 100.000 Stück vertrieben. Digital stellt DAT den Report 2015 als App sowie als Download zur Verfügung.

Ingo Köcher